

Erfreuliche Bilanz des Sozial- und Gesundheitssprengels Weer 2.800 Stunden wurden im Dienst am Nächsten geleistet

WEER. Auf ein sehr gut verlaufenes Arbeitsjahr konnten die Verantwortlichen des Sozial- und Gesundheitsprengels Weer, zu dem die Gemeinden Weer, Kolsass, Kolsassberg, Weerberg, Terfens und Pill gehören, zurückblicken.

Der Obmann des Sprengels, BM Erwin Eberharter, konnte in Anwesenheit seiner Bürgermeisterkollegen Hans Schuler, Josef Gruber, Oswald Schallhart und Kurt Kostenzer eine überaus positive Bilanz des Jahres 1991 ziehen. Man zeigte sich sehr erfreut über die Anerkennung, die die Arbeit in allen Kreisen der Bevölkerung erfährt. Familienhelferin Maria Sommeregger und Dipl.Krankenschwester Luise Atzl leisteten im vergangenen Jahr rund 900 Stunden in der Familienhilfe, 1.600 Stunden in der Altenhilfe und 300 Stunden in der Hauskrankenpflege.

Insgesamt 60 Personen bzw. Familien wurden betreut bzw. beratend unterstützt. Besonders gerne angenommen wurden auch die Beratungen der Diätassistentin. Die Aktion »Essen auf Rädern« wird bereits in fast allen Gemeinden von freiwilligen Mitarbeitern durchgeführt. Über-



Bgm.Oswald Schallhart, Familienhelferin Maria Sommeregger, Geschäftsführerin Elisabeth Meixner, Bgm Kurt Kostenzer, Dr.Ulrike Plank, Bgm Hans Schuler, Bgm Erwin Eberharter, Dipl.Krankenschwester Luise Atzl und Bgm Josef Gruber (v.l.n.r.).

haupt ist die Mitarbeit freiwilliger Helfer von ganz besonderer Bedeutung. Sie leisten wertvolle Hilfe in verschiedensten Bereichen z.B. bei kleineren Diensten für ältere Mitbürger, bei Krankenbesuchen usw. Hervorgehoben wurde ebenso die gute Zusammenarbeit mit den Ärzten des Sprengels. Daß alles reibungslos lief und gut koordiniert wurde, dafür zeichnet sich die Geschäftsführerin des Sprengels Weer, Frau Elisabeth

Meixner aus Terfens, verantwortlich.

Bgm. Eberharter und Geschäftsführerin Meixner dankten bei dieser JHV besonders allen Einzelpersonen und Firmen für ihre Spenden. Ein ganz besonderer Dank erging an das Land Tirol, die Sparkasse Schwaz/Zweigstelle Weer und an die Raiffeisenkasse Kolsass und Weerberg, die die Finanzierung eines neuen Einsatzautos übernommen hatten.